

# Tagblatt.

No. 63. Mittwoch den 15. März 1865.

Die Besitzer von Hunden, welche bei der Bürgermeisterei dahier die vorgeschriebene Anzeige zur Besteuerung ihrer Hunde noch nicht gemacht haben, werden aufgefordert, dieß binnen drei Tagen nachzuholen, widrigenfalls die gesetzliche Strafe gegen sie erkannt wird.

Wiesbaden, den 14. März 1865. Herzogl. Polizei-Direction.  
v. Köppler.

## Bekanntmachung.

Nächsten Freitag den 17. März Nachmittags 3 Uhr werden bei unterzeichneter Stelle nachstehende Gegenstände, als: 1 Dreischlegel, 1 Hauptschlüssel, 1 Portemonnaie, 1 einfache Terzerole und 2 Doppel-Terzerole gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 14. März 1865. Herzogl. Nass. Receptur.  
Reichmann.

## Bekanntmachung.

Mittwoch den 15. März l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen Friedrich Sturm Eheleute von hier ihre in der Kapellenstraße zwischen Christian Schweizer und Registrator Carl Hoffmann belegene Hofraithe, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause mit zweistöckigem Hintergebäude und Hofraum, sowie einem 42° 43' großen Acker dabei, in dem hiesigen Rathhause zum zweiten Male freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 3. März 1865. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.  
Westerburg.

## Bekanntmachung.

Freitag den 17. März l. J. Mittags 3 Uhr werden die zur Concursmasse des Heinrich Schumacher von Wiesbaden gehörigen Immobilien, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhaus nebst einstöckigem Hinterbau, Schweinstall und Hofraum, sowie einem 67° 58' haltenden, in „Röbern 2. Gemann“, zwischen Heinrich Baptist Schmidt und Georg Harz belegenen Acker, in dem hiesigen Rathhaus öffentlich versteigert.

Bemerkt wird, daß die amtliche Genehmigung demnächst ertheilt werden wird, sobald die Gebote  $\frac{3}{4}$  der feldgerichtlichen Taxation erreichen, und Nachgebote nicht stattfinden können.

Wiesbaden, den 11. Februar 1865. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.  
Westerburg.

## Feldpolizeiliches Verbot.

Es wird häufig darüber Beschwerde geführt, daß Steine, Unkraut und sonstiger Schutt auf fremdes Grundeigenthum und auf öffentliche Wege und Plätze abgeladen werden. Man sieht sich deshalb veranlaßt, die Beachtung des desfallsigen Verbots bei Weidung einer Strafe von fl. 3 — in Erinnerung zu bringen.

Wiesbaden, den 10. März 1865. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

Heute Vormittag 9 Uhr Fortsetzung der Mobilienversteigerung der Concursmasse des Carl Baum, bestehend in Schränken, Kanape, Stühle, Bettwerk, sodann alle Arten fertige Schlosserarbeit zc. 4081

### Bekanntmachung.

Montag den 20. März Vormittags 10 Uhr sollen bei der unterzeichneten Stelle öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden  
aus der Erndte des Jahres 1864 151  
circa 135 Centner Heu und

60 Grummet,

wozu die Steigliebhaber hiermit eingeladen werden.

Sichberg, den 8. März 1865. Herzogliche Heil- & Pflege-Anstalt.

Die Güterconsolidation der Gemarkung Wiesbaden betr.

### Einladung

zur Publication der Taxation in den Wiesen-Districten:

Nerothal, 1861

Altenweier,

Hellund und

Entenpfuhl.

Zum Zweck der auszuführenden Consolidation soll in den obengenannten Wiesen-Districten die vollzogene Abschätzung

Mittwoch den 15. d. M.

den theilhaftigen Gutsbesitzern publicirt werden.

Zur Beibehaltung bei dieser Publication werden die Betheiligten mit dem Bemerkten hiermit eingeladen, daß sie Beschwerden gegen die Abschätzung des eignen, sowie fremden Eigenthums nach §. 21 der Consolidations-Instruction innerhalb 8 Tagen nach der Publication, bei Vermeidung, später damit nicht mehr gehört zu werden, dem unterzeichneten Consolidations-Geometer zu Protokoll zu erklären haben.

Das Geschäft beginnt an dem bezeichneten Tag Vormittags 9 Uhr an der Kaltwasserheilanstalt des Herrn S. Löwenherz.

Wiesbaden, den 11. März 1865.

Der Consolidations-Geometer:

J. E. Balbus.

### Herzogliches Realgymnasium zu Wiesbaden.

Unter Bezugnahme auf die in No. 61 der Nassauischen Landeszeitung von mir ausgesprochenen Bitte, sowie im Hinblick auf die Gründe, die mich zu derselben bestimmten, ersuche ich alle diejenigen Einwohner unserer Stadt, welche Schüler des Realgymnasiums in ihre Häuser aufzunehmen wünschen, sich gefälligst bei mir anmelden und ihre Bedingungen (wo möglich schriftlich) mir mittheilen zu wollen, weil ich nur dadurch im Stande bin, bei vorkommenden Anfragen auswärtiger Eltern in geeigneter Weise Vorschläge zu machen.

Wiesbaden, den 13. März 1865.

Die Direction des Herzoglichen Realgymnasiums.

4050

A. Ebenau.

### Taunus-Eisenbahn.

Für den Transport von Nutzholz zwischen einigen Stationen der Königl. Bayerischen Staatsbahnen und der Ostbahnen und den Taunus-Eisenbahn-Stationen Castet und Diebrich ist ein ermäßigter Spezialtarif für Transporte in Wagenladungen eingeführt worden, welcher auf den genannten Taunus-Eisenbahnstationen bezogen werden kann.

Frankfurt, den 13. März 1865.

Im Auftrag des Verwaltungsraths:

18

Der Director Bernber.

## Emser Pastillen,

durch ihre so vorzügliche Wirkungen — besonders gegen Husten, Verschleimungen 2c. 2c. — so sehr beliebt, sind stets vorräthig in Wiesbaden bei Herrn Conditior **H. Wenz.**

Die Pastillen werden nur in etikettirten Schachteln versandt.  
236 Herzogl. Nass. Brunnenverwaltung zu Bad-Em.

### Notizen.

Heute Mittwoch den 15. März, Morgens 10 Uhr:  
Holzversteigerung im Dasbacher Wald, in den Distrikten Altenhaag und Bühl-  
wach 1r Thl. (S. Tgbl. 59.)

Nachmittags 1 Uhr:

Wagenversteigerung im Hofe des Herzogl. Palais. (S. Tgbl. 62.)

Nachmittags 3 Uhr:

Gasthausversteigerung des August Scholl auf hiesigem Rathhause. (S. Tgbl. 61.)

## Mobilien-Verkauf

Bel-Étage Rheinstraße 28.

Wegen Abreise stehen aus freier Hand zu verkaufen: verschiedene Möbel, worunter ein Flügel in Palisanderholz, höchster Porzellan-Figuren, eine Japanische Toilette, ein Gewehr, ein großer Spiegel in goldenem Rahmen mit Trumeau, ein Conserve in Plüsch, zwei Kronleuchter, Vorhänge, Stühle, Tische, Schränke, Kommoden, Bücher, Delgemälde, ein Service in Japanischem Porzellan. 4051

## Geschäfts-Berlegung.

Wegen Berlegung des Geschäfts verkaufe ich sämtliche auf Lager habende Möbel zu auffallend billigen Preisen, besonders einige prachtvolle Samtze.

J. Haberstock, Platterstraße 1. 4052

## Muhrkohlen

besten Qualität bei

Heinrich Cürten, Platterstraße 8. 4053

## Muhrkohlen.

Eine frische Ladung schöner stückreicher Ofenkohlen ist wieder eingetroffen und wird das Malter sehr billig abgegeben bei

J. K. Lembach in Diebrich. 110

## Zur gefälligen Beachtung!

Zur bevorstehenden Saison empfiehlt sich Unterzeichneter im Anfertigen aller Arten Damenkleider, Paletots, Frühjahrs- und Sommermäntel nach der neuesten Mode.

NB. Einige Mädchen können daselbst das Kleidermachen gründlich erlernen.

G. Dauer, Häfnergasse 19. 4054

Zwetschenlatwerge, hausmachende, à Pfd. 14 fr.  
empfiehlt **C. W. Schmidt,**

Goldgasse 2. 4049

Rechten Bamberger Meerrettig bei

**Julius Prætorius,** Kirchgasse 26. 4047

Salatöl, feinstes fettreiches, per Schoppen 20 fr.,  
 Lampenöl, abgelagertes 15  
 Nüböl 14  
 Petroleum, wasserhelles 10  
 empfiehlt C. W. Schmidt,

Goldgasse 2. 4049

## Ausgesetzt.

Strohüte, Bänder, Mäntel und Sonnenschirme,  
 bedeutend unter dem Einkaufspreis, um gänzlich die vorigjährigen  
 obigen Artikel zu räumen.

G. Ph. Kässberger, Hoflieferant. 4055

Ein in Wiesbaden oder dessen nächster Umgebung gelegenes  
 Haus, 10 bis 16 Räume enthaltend, mit daranstößendem größeren Garten  
 wird zu mäßigem Preise gegen baare Zahlung zu kaufen gesucht.

Reflektirende wollen ihre Offerten unter Litra A. No. 136 in der Exped.  
 d. Bl. abgeben. Unterhändler verboten. 4056

## Am 15. April 1865

Ziehung des

## neuesten k. k. österr. Staatsanlehens von 1864.

Der Verkauf dieser Anlehenloose ist in allen Staaten gesetzlich erlaubt.

Hauptgewinne des Anlehens sind: 20mal 250,000 fl., 10mal 220,000 fl.,  
 60mal 200,000, 21mal 150,000, 20mal 50,000, 20mal 25,000, 121mal  
 20,000, 90mal 15,000, 171mal 10,000, 352mal 5000, 437mal 2000,  
 783mal 1000, 1350mal 500, 5540mal 400 fl. Ferner kleine Gewinne von  
 200, 195, 190, 185, 180, 175, 170, 165, 160, 155, 150, 145, 140 fl.  
 Jede Obligation muß unbedingt mindestens 135 fl. erhalten. Jährlich  
 finden 5 Ziehungen statt und zwar am 15. April, 1. Juni, 1. Sep-  
 tember, 1. December und 1. März. Original-Loose für alle Zie-  
 hungen gültig werden zum billigsten Preise berechnet.

Ein Loos für obige Ziehung kostet . . . . . 3 fl.

Sechs Loose für obige Ziehung zusammen nur . . . . . 15 fl.

Pläne und Ziehungslisten erhält Jedermann gratis und franco.

Gefällige Aufträge bis zu den kleinsten Bestellungen werden gegen Baarsen-  
 dung pünktlichst ausgeführt.

Man wende sich direct an

## M. J. Theissinger,

Banquier in Frankfurt a. M. 4057

## Französischer Unterricht

wird von einem Franzosen ertheilt  
 Häfnergasse 13, 2. Stod. 1084

Wellritzstraße 4 ist ein Küchenschrank aus Eichenholz mit Glasaufsatz  
 zu verkaufen. 4058

Ein Stehpult billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 27, 1. Stod. 4059

## Abendunterhaltung des Wiesbadener Krankenvereins.

Die vom Vorstande des Vereins zum Besten der hier gegründeten Krankenanstalt für Erwachsene projectirte Abendunterhaltung findet

**Sonntag den 19. März, Abends 7 Uhr,**

im Gasthause „zur schönen Aussicht“ statt, wozu Mitglieder und Freunde des Vereins eingeladen werden. Karten zu 15 Kreuzer sind zu haben bei dem Director des Vereins, Herrn Ed. Nidel, Mauritiusplatz 1. Abends an der Casse werden 18 Kreuzer Entrée erhoben

Zu zahlreicher Betheiligung ladet ein

Der Vorstand des Wiesbadener Krankenvereins.

## Montag den 20. März 1865

im Saale des Cölnischen Hofes (kleine Burgstraße)

### Vocal- und Instrumental-Concert

in zwei Abtheilungen, veranstaltet von

**Sabine Willstädt**

aus Frankfurt a/M.,

unter gefälliger Mitwirkung der Fräul. **Bertha Brousil**, Violinkünstlerin aus Prag, der Fräul. **Adele Willstädt**, Schülerin des Herrn **Bonewitz**, des Herrn **Kahl**, sowie eines **Männerquartetts**.  
(Ein Theil der Einnahme zum Besten der fünf Waisen des verstorbenen Ehepaars Schmidt.)

Reservirte Plätze 1 fl. 45 kr., Nichtreservirte 1 fl. 12 kr. Billets sind zu haben bei Herrn **Simon Rahn**, Langgasse 19, bei Herrn **A. Schellenberg**, Kirchgasse 21, und Abends an der Casse.

**Anfang 7 Uhr.**

4060

## Local-Gewerbe-Verein zu Wiesbaden.

Heute Mittwoch den 15. März Abends 8 Uhr im Saale „zum Erbprinzen von Erbprinz Nassau“

Vortrag des Herrn Malers **Leus** „Ueber die Kunstzustände unter Julius II. und Leo X. v. 1500—1521.“

Nichtmitglieder können eingeführt werden.

**Der Vorstand.** 203

Noch vor Ostern findet die **Verloosung** zu Gunsten des Filialinstituts der barmherzigen Schwestern dahier statt. Geschenke dazu werden im Hause der Schwestern und im katholischen Pfarrhause dankbar angenommen. Wann und wo die Gegenstände der Verloosung zur Ansicht ausgestellt sind, wird noch näher bekannt gemacht.

**Der Verwaltungsrath.** 4061

**Colonial-Melis**, sehr süß und weiß, im Brod pr. Pfd. 18 kr. empfiehlt

**C. W. Schmidt,**

Goldgasse 2.

4049

**Canarienvögel** (Weibchen) zu verkaufen Kirchgasse 26.

4047

218  
Echt  
amerikanische Näh-Maschinen

von der berühmten  
**Grover & Baker-Compagnie**  
in Boston & New-York.



Agentur & Niederlage

für

**Nassau**

bei

**H. W. Erkel,**

Webergasse 4

**Wiesbaden.**

**Schellfische und Bratbückinge**

sind frisch eingetroffen bei

**Schumacher & Poths**

279 am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

0302  
**Näh-Maschinen**

der anerkannt besten Sorten, Grover & Baker, Wheeler & Wilson &c. verkauft zu billigen Preisen

**W. Sack,** Häfner- und Webergasse.

Alle Arten Steppereien und Reparaturen werden rasch und billig besorgt; meine langjährige Erfahrungen in diesem Artikel befähigen mich dazu ganz besonders, ebenso wie auch zur Ertheilung von gründlichem Unterricht. 4062

**Avis!**

Für bevorstehenden Bedarf in Confirmanden-Anzügen empfehle ich mein wohlassortirtes Lager in allen Qualitäten Tuch, Buckskins, Tricot &c.; auf Verlangen liefere ich nach Maß fertige Anzüge zu beliebigen Preisen unter Garantie der Solidität des Stoffes und der Arbeit.

**H. S. Nassauer,**

Neugasse 22.

3362

Marktstraße 11, dritten Stock, ist wegen Mangel an Raum ein einthüriger Kleiderschrank, Küchenschrank, eine große Kommode und ein Glasschrank billig zu verkaufen. 4063

# Prima Schmelzbutter

billigst bei

A. Schirg, Schillerplatz 2. 4068

## FrISCHE Schellfische, Cabeljau, Seezungen

und Turbot treffen heute Morgen ein bei

Chr. Ritzel Wwe. 4069

Einige kleine **Kleiderschränke** sind zu verkaufen Schwalbacherstr. 43. 3721

Betragene **Herrnkleider** werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht. **Adolph Löb**, Michelsberg 7. 3606

Röderallee 12 wird ein **Confirmanden-Rock** zu kaufen gesucht. 4070

Ein gut gearbeiteter einthüriger **Kleiderschrank** ist zu verkaufen Röderstraße 37 im Hinterhaus. 4071

Röderstraße 31 im 2. Stock ist eine große **Vogelhecke** und mehrere Paar **Kanarienvögel** zu verkaufen. 4072

6 nußbaumene mit Roßhaare aufgearbeitete gut erhaltene **Polsterstühle** sind billig zu verkaufen Mühlgasse 13 im Hinterhaus. 4073

Ein kleines **Pferd** (Doppel-Poni) steht zu verkaufen bei **Herm. Schirmer**. 4074

2 nußbaumene **Bettstellen** und ein nußbaumener **Tisch** sind billig zu verkaufen Nerostraße 15. 4075

## Concessionirtes Stellen- und Arbeiter-Nachweise-Bureau

von **Ph. Kraft**,

Röderstraße 27, 1. Etage, Wiesbaden.

Durch dieses Bureau finden Kellner, Köche, Gouvernanten, Haushälterinnen, Putzmacherinnen, Ladenmädchen, Dienst- und Kindermädchen, Handwerker und Arbeiter aller Branchen stets passendes und vortheilhaftes Placement. Das Bureau empfiehlt sich namentlich allen Herrschaften, Gastwirthen und Besitzer sonstiger Etablissements zur Vermittelung von Engagement mit dem Bemerken, daß nur solide und fleißige Individuen, über deren Condukte die besten Zeugnisse beigebracht worden sind, in den Registern vorgemerkt werden. 4076

## Zu verkaufen Ellenbogengasse 9:

Eine braune **Garnitur** mit Sessel,

eine **Cofeuse** mit sechs Rohrstühlen (Barock),

eine nußbaumene und tannene **Bettlade**,

ein **Glasschrank**,

eine **Pariser Pendules**, wie neu,

ein zweithüriger **Kleiderschrank**. 4077

## Strohutfabrikant C. F. Weß

zeigt ergebenst an, daß das Waschen, Färben und Façoniren von 8 zu 8 Tagen geschieht. Modistinen und sonstige Verkäufer von Strohhüten erhalten bei größeren Partien Reparaturen als auch bei Abnahme neuer Hüte entsprechenden Rabatt.

### Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten widmen wir hiermit die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unser einziges geliebtes Söhnchen und Brüderchen,

### Heinrich Gasteyer,

Montag den 13. d. Mts., Abends  $\frac{1}{4}$  11 Uhr, nach kurzem aber schweren Leiden in ein besseres Leben abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Eltern und Geschwister:

August Gasteyer,

4065

Charlotte Gasteyer, geb. Müller.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern geliebten Sohn, **Emil Fischer**, nach langem Leiden zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 16. März Morgens  $8\frac{1}{2}$  Uhr vom Sterbehause, Schwalbacherstraße 27, aus statt.

Die tiefbetrübten Eltern:

Heinrich Fischer, Zeugwart.

4066

Henriette Fischer, geb. Barth u. Kinder.

(Berichtigung.) Die Beerdigung des **Martin Schaus** findet nicht 9 Uhr, sondern um  $\frac{1}{2}$  9 Uhr heute Vormittag statt. 4067

### Für das Waterloo-Denkmal sind ferner eingegangen bei Rechnungsrath Krafft:

Von Hrn. Bürgermeister Löw zu Driedenhäusen 18 fr., durch Hrn. Bürgermeister Paul in der Gemeinde Drommershausen gesammelt 2 fl. 21 fr., durch Hrn. Bürgermeister Minor in der Gemeinde Egenroth gesammelt 2 fl. 30 fr., durch Hrn. Bürgermeister Altenhof in der Gemeinde Langsried gesammelt 2 fl. 16 fr., durch Hrn. Bürgermeister Meuser in der Gemeinde Reisenborn gesammelt 54 fr., von dem Veteranen Joh. Phil. Rücker zu Ehrenbach mit der Bemerkung, daß er sehr dankbar sei für die Errichtung eines Denkmals für seine gefallenen Brüder, 1 fl. 15 fr., von Hrn. A. St. zu Wiesbaden 1 fl., von Fran Obrist v. Nettberg 10 fl., von Hrn. Generalmajor Frhn. von Breidbach-Büresheim 20 fl., von Hrn. Generallieutenant Hergenhahn 20 fl., von Hrn. Generalmajor Weiz 20 fl., von Hrn. P. B. zu Wiesbaden 5 fl., von Hrn. Oberlieutenant May dahier 3 fl., von Sr. Excellenz dem Hrn. Hausmarschall von Syberg 10 fl., von Hrn. Stellerrath Finler 5 fl., von Hrn. Oberapp.-Ger.-Prokurator Dr. Großmann 10 fl., durch Hrn. Bürgermeister Seibel in der Gemeinde Laufenselten gesammelt 2 fl. 30 fr., von dem Personale des Herzogl. Finanzcollegiums 49 fl., durch Hrn. Amtmann v. St. George zu Reichelsheim gesammelt in das Amt und zwar von Reichelsheim 15 fl. 44 fr., und von Dornassenheim, woran sich unter Anderen 2 Veteranen betheiligten mit dem Motto: „die letzte Patron zum Denkmal der gefallenen Kriegskameraden“ und „Einigkeit macht stark“ 1 fl. 45 fr., zusammen 17 fl. 29 fr., von Hrn. Obristlieutenant Müller 8 fl., von Hrn. Hoffattler Hahn 1 fl., zusammen 192 fl. 3 fr., deren Empfang dankend bescheinigt wird.

### Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch: Martha, oder: Der Markt zu Richmond. Oper in 4 Akten, von W. Friedrich. Musik von Flotow.

Der Text der Gesänge ist in der K. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 fr. zu haben.

(Sterbei eine Beilage)

# Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(Beilage zu No. 63)

15. März 1865.

## An die prämiirten Aussteller der nassauischen Kunst- und Gewerbeaus- stellung von 1863 im Stadt- und Amtsbezirk Wiesbaden.

Es ist beschlossen worden, daß alle prämiirten Aussteller Exemplare des nunmehr vollendeten Ausstellungsberichtes erhalten sollen, sofern sie auf dessen Besitz Werth legen. In Vollziehung dieses Beschlusses haben wir die entsprechende Anzahl von Berichtseremplaren auf dem Bureau des Central-Gewerbevereins dahier (Kirchgasse No. 25) hinterlegt, und können solche daselbst von den Empfangsberechtigten innerhalb der nächsten 14 Tage unentgeltlich erhoben werden. Von Denjenigen, welche diesen Termin nicht einhalten, wird angenommen, daß sie auf den Besitz des Berichtes verzichten.

Wiesbaden, den 6. März 1865.

3442

Die Central-Ausstellungs-Commission.

## Liederkranz.

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr Probe im Nonnenhof, Zimmer links. 107

## Männer-Turn-Verein.

Die projectirte Abendunterhaltung für das Waterloo-Denkmal unterbleibt bis auf Weiteres. Der Vorstand. 4082

## Chinesischen Thee.

Fein fein Souchong 2 fl. 24 kr. per Pfd., 8 kr. per Loth,  
fein Congs . . . 1 " 44 " " " 4 " " Loth  
bei " Sch. Philippi, Kirchgasse 22. 4079

Feinstes Blumenpapier in diversen Farben empfiehlt  
C. Schellenberg, Goldgasse 4. 4078

## Mühle-Verkauf.

Die Netz-Mühle bei Auringen, im Thale nach Kloppenheim gelegen, ist unter guten Bedingungen, wegen Auszug zu verkaufen. Dieselbe besteht aus Mühle mit Handreib, Scheuer, Stallung und 15 Morgen Acker und Wiesen, im besten Zustande mit allen Sorten Obst (Alles um die Mühle herum) und sämtlichen Oekonomiegeräthschaften und Viehstand. Zu erfragen bei Wittwe Guckes daselbst. 4085

Schulgasse 3 sind ein Paar Lachtauben zu verkaufen. 4080

Ein neuer zweithüriger Kleiderschrank, mußbaum lackirt, zu verkaufen Oberwebergasse 41. 4086

Flaschenpapier in diversen Farben empfiehlt  
C. Schellenberg, Goldgasse 4. 4078

Abziehbilder (Metachromatypie) empfiehlt  
C. Schellenberg, Goldgasse 4. 4078

## Nuhrkohlen

direkt vom Schiff bei Ph. Port Wwe., Heidenberg 15. 4087

Schöne starke Einleger von frühen weißen August-Gutedel, blaue und rothe Boingunder sind zu haben bei

Gärtner Conrad Spanknebel, Saalgasse 8. 4188

Ein Waschkessel, einige einzelne Stühle, zwei Glaskasten auf eine Theke sind zu verkaufen bei

A. Harzheim, Goldgasse 21. 4189

Hochstämmige Pappeln, Eschen, Kastanien, Nußbäume, Ziergesträuche, Rosen-Rosen, weiße Himbeeren, Tuya, rothe Ribes, Stachelbeeren und Johannis-traubensüße sind zu haben bei Gärtner

Hofmeyer, Röberallee 4. 4090

## Frische Austern

648 bei C. Acker.

Getragene Herrnkleider kauft H. Löwenherz, Kerostr. 33. 3111

## Das Uhren-Lager

von

J. W. Rommershausen,

Uhrmacher, Langgasse 18,

ist vollständig neu assortirt und enthält feine goldene, sowie silberne Anker- und Cylinder-Uhren, Pariser Bronze- und Marmor-Uhren aller Art.

Sämmtliche Werke sind gut abgezogen und regulirt, und wird Jahrelang für deren richtigen Gang garantirt.

Auswärtige Aufträge werden durch die Post besorgt. 3906

Schöne starke Kastanienbäume, Mirabellen, Meineclauden, Italienische und gewöhnliche Zwetschenhochstämme, verschiedene Sorten Gehölz, gelbe und rothe Himbeeren, Schlingrosen und wilde Weinreben, sowie schöner Lattiasalat ist zu haben bei

Peter Dezius, Gärtner, Gartenfeld 1, 4091

Heute eingetroffen:

**Frische Schellfische und  
süße Bratbückinge**

bei **F. Strasburger**, Kirchgasse 10. 4092

279

## Attest.

Der nach meiner Vorschrift in der Fabrik von  
**Krause & Co. in Nordhausen am Harz**,  
bereitete homöopathische Gesundheits-Kaffee hat im Laufe  
der Zeit, seiner empfehlenswerthen Eigenschaften halber, immer größere  
Anerkennung und Ausbreitung im In- und Auslande erlangt. Da der-  
selbe jedoch aus gleichem Grunde vielfache Nachahmung gefunden, so  
wiederhole ich hiermit ausdrücklich:

daß der von mir beaufsichtigte echte Ge-  
sundheits-Kaffee nur in der oben bezeich-  
neten Fabrik zu Nordhausen am Harz angefer-  
tigt wird, und daß dies die einzige Fabrik ist,  
der ich ein Attest darüber ausgestellt habe.

Sollten andere Fabriken ein solches mit meiner Namensunterschrift ab-  
drucken lassen, so wäre dies eine Fälschung.  
Sanitätsrath **Dr. Arthur Lutze** in Cöthen.

Bezugnehmend auf vorstehendes Attest, bitten wir die Freunde unseres  
seit Jahren anerkannten und in allen Haushaltungen beliebten Gesund-  
heits-Kaffee sich durch Nachahmungen nicht täuschen  
zu lassen, sondern genau darauf zu achten, daß jedes Paquet mit unserer  
Firma "Krause & Co. in Nordhausen!" versehen ist. Wir  
leisten wie bisher jede Garantie, daß unser Fabrikat ganz frei von  
der Gesundheit schädlichen oder der Homöopathie entgegen wirkenden  
Stoffen ist, namentlich aber dafür, daß sich auch nicht  
das Mindeste von Sichorien dazwischen befindet.

Derselbe ist in ächter Waare bei den Herren  
**Schumacher & Poths** in Wiesbaden  
stets zu haben.

**Krause & Co.** in Nordhausen,  
alleinige Fabrikanten des ächten **Dr. Lutze'schen** Gesundheits-Kaffee.

Goldgasse 2. **Carl Herr,** Goldgasse 2.

Sattler,

empfiehlt einem geehrten Publikum sein Lager aller Arten von Reiseartikeln,  
als: Herrn- und Damenkoffer mit und ohne Einrichtung, Reisetaschen, Damen-  
und Couriertaschen, ferner im Aufertigen aller Arten von Pferdegeschirren  
und Reitzeugen unter Zusicherung geschmackvoller und solider Arbeit und  
der billigsten Preise.

N. S. Gebrauchte Koffer werden gegen neue umgetauscht. 4093

**Café de la Source.**

Heute und Morgen wird ächt Bährisches und Moritz'sches Bier im Glas  
verzapft. **J. Puig.** 4094

Am ersten April erscheint wieder die  
**„Mittelrheinische Zeitung.“**

Bestellungen werden angenommen hier in der Expedition Langgasse 53, bei allen löbl. Postämtern und den Landpostboten. — Zugleich ersuchen wir die Herren Auftraggeber von **Inseraten** diese uns einige Tage vor dem 31. März zusenden zu wollen.

4082 Die Exped. der Mittelrheinischen Zeitung.

**Zum Besten der neu gegründeten Kranken-  
Anstalt für Erwachsene**

wird Sonntag den 26. März c. um 8 Uhr eine Abendunterhaltung im Saale des Herrn Chr. Scherer am Dogheimerweg stattfinden.

Mit Rücksicht auf den wohlthätigen Zweck ladet die unterzeichnete Gesellschaft hierzu mit dem Bemerkten ergebenst ein, daß die Eintrittskarten zu 30 kr. à Person bei den Herren Chr. Scherer am Dogheimerweg, Porzellanhändler M. Stillger, Häfnergasse, Kaufmann A. Ritter, Taunusstraße, Moritz Schäfer, untere Webergasse, Gastwirth G. Reinecker, Kirchgasse, Conditor Frensch, Kirchgasse, Gastwirth C. Scheurer, Mühlgasse, in der Capito'schen Buchhandlung und im Nonnenhof in Empfang genommen werden können.

Das Programm wird noch veröffentlicht werden.

Sodann wird gebeten, die Annonce des allgemeinen Krankenvereins dahier vom 19. d. M. mit der vorstehenden Bekanntmachung nicht wechseln zu wollen.

4083

Die Nonnenhof-Gesellschaft.

**J. Hertz, Marktstrasse 13,**

empfehl't sein Lager in:

**Kleiderstoffen aller Art, franz.**

**Taffet (unter Garantie) schwarzen**

**und ächten gewirkten Doppel-**

**Châles, Gardinenstoffen etc.**

2867 **Billige und feste Preise!**

Photographie-Rahmen in allen Größen, Visitenkartenrähmchen von 1 fl. 12 kr. an per Duzend, sowie das Einrahmen von Bildern in Gold- und Politureleisten empfiehlt

**C. Schellenberg, Goldgasse 4. 4078**

Ein kupferner Kessel, eine Messing-Waage, eine spanische Wand, zwei Waschbütten, zwei Reiselofter und ein schöner Glaskasten zu verkaufen bei

**W. Fillbach, Mauritiusplatz 3. 4084**

# Rührer Ofen- und Schmiedeföhlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

**H. Vogelsberger** in Biebrich.

Der Ausladeplatz ist an der Ochsenbach. 4095

Zwei **Montre** und eine **Glasthüre** sind zu verkaufen. Näheres  
**Badhaus zum Engel.** 4096

**Geschäftsbücher** von **Cw. Weiß** in **M. Gladbach** empfiehlt zu  
**Fabrikpreisen**

**David Goerrig**, 10 Lannusstraße 10. 4097

Ein lediger Staatsdiener sucht ein freundliches möblirtes Logis in einem ruhigen Hause. Baldige Offerten unter Chiffre N. N. nimmt die Expedition entgegen. 4098

Ein junger Philologe wünscht Privatstunden in den Sprachen und Mathematik zu ertheilen. Offert. sub A. K. II. bei der Expedition abzugeben. 4099

Am Sonntag Nachmittag hat sich ein kleiner schwarzer **Wachtelhund** mit gelben Pfoten und rothem Halsband verlaufen. Man bittet denselben Bahnhofstraße 4 gegen Belohnung abzugeben oder Auskunft über den jetzigen Besitzer. Vor Ankauf wird gewarnt. 4100

Verloren am Freitag ein schwarzes **Täschchen** mit Strickzeug und Taschentuch. Gegen Belohnung abzugeben Lannusstraße 33. 4101

Es wurde am Sonntag Abend vom Cursaal durch die Häfnergasse bis an den Graben und wieder zurück ein goldner **Ring** mit Namen P. F. gezeichnet, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung in der Expedition abzugeben. 4102

Am Sonntag Abend wurde ein **Saararmband** mit goldenem Schlosse verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung in der Expedition b. Bl. abzugeben. 4103

Eine anständige Frau wünscht ein kleines Kind in gute Pflege zu nehmen. Liebevolle Behandlung und die strengste Verschwiegenheit wird zugesichert. Zu erfragen in der Expedition. 4104

Ein Frauenzimmer, welches sehr schön nähen und ausbessern kann, wünscht Beschäftigung außer dem Hause; zu erfragen kleine Schwalbacherstraße 4, drei Stiegen hoch. 4105

Es werden 2 gewandte Bügelmädchen nach Schwalbach gesucht. Näheres Heidenberg 23 bei Frau A. Hof hier. 4106

Kömerberg 6 im dritten Stock sucht eine reinliche Frau Beschäftigung im Waschen und Putzen. 4107

Ein zuverlässiges Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen, Putzen oder Monatdienst, Köderstraße 24, dritter Stock. 4108

Ein reinliches Monatmädchen wird gesucht. Näh. Exp. 4109

Ein reinliches Mädchen sucht Monatdienst oder Aushilfe im Waschen und Putzen. Näheres Hochstätte 3 im Dachlogis. 4110

Für ein junges Mädchen aus achtbarer Familie aus Coblenz, welche ihre Lehrzeit in einem Cölner Manufakturgeschäfte bestanden, wird in einem größeren Geschäfte Wiesbadens eine Stelle gesucht; auf honeste Behandlung wird mehr als hohes Salair reflectirt. Näheres Moritzstraße 9, 1 Stiege hoch. 4110

## Stellen-Gesuche.

Ein gewandtes Zimmermädchen, welches schon längere Zeit die Stelle in Hotels versehen hat, wünscht bis zum 1. April eine passende Stelle. Zu erfragen Exp. 4111

Ellenbogengasse 9 wird ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen gesucht. 4112

Für Herrschaften und Hôtelbesitzer werden mehrere Küchen-Haushälterinnen, Restaurations-Köchinnen, sowie mehrere Kaffee-Köchinnen gesucht. Näheres durch Frau Wintermeyer, Häfnergasse 13. 4046

Ein Mädchen vom Lande, welches schon gedient hat, sucht gleich einen Dienst. Näh. Wellritzstraße 14, 2 Stiegen hoch. 4113

Ein gefetztes Frauenzimmer sucht eine Stelle als Haushälterin oder bei einer älteren Dame. Näheres in der Expedition. 4114

Gesucht zum 1. April ein gut empfohlenes, tüchtiges, reinliches Zimmermädchen, geschickt im Servieren, Waschen und Bügeln feiner Wäsche. Näheres in der Exp. 4115

Ein anständiges Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und fein Bügeln kann, sucht gleich eine Stelle. Näheres bei

Frau Wintermeyer, Häfnergasse 13. 4046

Ein stilles Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, im Kleidermachen erfahren ist, sich jeder Hausarbeit unterzieht, sucht baldigst eine Stelle, Louisenstraße 11. 4116

Ein braves Mädchen vom Lande wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres Moritzstraße 7 im Hinterhaus. 4117

Ein Mädchen sucht eine Stelle in einem Laden oder als Buffetmädchen. Zu erfragen in der Exp. 4118

Ein fleißiges Hausmädchen wird gesucht auf den ersten April. Näheres Expedition. 4119

Herrschaften und Hôtelbesitzer können auf den 1. April Mädchen, welche mit guten Zeugnissen versehen sind, erhalten; nämlich: Bonnen, Zimmermädchen, Weißzeugbeschleiferinnen, Köchinnen, Küchenmädchen, Kindermädchen, sowie Kellner, Kutscher, Bedienten, Hausburschen, Gärtner, Oberknechte für Gutsbesitzer. Zu erfragen auf dem Stellennachweisebureau von G. Buchenauer, Heidenberg 17. 4120

Ein anständiges Mädchen vom Lande, welches Weißzeugnähen gründlich versteht, wünscht bei einer anständigen Herrschaft sich als Haus- oder Zimmermädchen zu placieren. Näh. bei Frau Wahlheim, Saalgasse 30. 4121

Ein Mädchen, welches noch nicht hier diente, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder Mädchen allein und kann baldigst eintreten. Näh. Exp. 4122

Ein braves Mädchen, welches Hausarbeit versteht, wird bis zum 1. April, auch 8 Tage später gesucht. Näh. Nerostraße 43. 4123

Saalgasse 2 können mehrere Mädchen das Kleidermachen erlernen, auch eine unentgeltlich bei Johannette Römer. 4124

Ein einfaches, reinliches Mädchen israelitischer Religion, welches in Küche und Hausarbeit bewandert ist und hier noch nicht conditionirte, sowie sich durch gute und langjährige Atteste ihrer früheren Herrschaften ausweisen kann, sucht Stelle. Näheres durch Frau Petri, Mehrgasse 18. 4125

Eine Köchin gesetzten Alters sucht wird gesucht Neugasse 15. 3937

Ein in der Hausarbeit bewandertes Mädchen wird auf den 1. April gesucht Friedrichstraße 32. 4126

Ein Mädchen vom Lande, 16 Jahre alt, sucht eine Stelle bei Kindern. Zu erfragen Schachtstraße 6, 3. Stad. 4127

Ein solides Mädchen, das im Waschen und Bügeln erfahren ist, sucht auf 1. April eine Stelle als Hausmädchen. Zu erfragen Nerostraße 14 bei Frau Hartmann. 4128

Ein reinliches Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird auf 1. April gesucht Louisenstraße 16. 4129

Ein ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle bis zum 1. April. Näheres Kirchhofgasse 7. 4130

4114

- Neugasse 6 wird ein Mädchen das zu aller Arbeit willig ist auf den 10 April gesucht. 4036
- Ein feines Hausmädchen, welches deutsch und französisch spricht findet gegen guten Lohn eine Stelle. Näh. Exp. 4030
- Ein solides Mädchen vom Lande, das häusliche Arbeit versteht, wird auf den 1. April gesucht Mainzerstraße 2, rechts im Hinterbau. Morgens von 8 bis 10 Uhr zu erfragen. 4029
- Ein geübtes, zuverlässiges Mädchen, welches alle Hausarbeiten gründlich versteht und bürgerlich kochen kann, wird gesucht. Wo, sagt die Expedition. 3806
- Einen Schlosserlehrling sucht

- H. Weiß, Friedrichstraße 15. 3519
- Ein wohlzogener Junge wird gleich oder bis Ostern in die Lehre gesucht in der Maschinenwerkstätte von Carl Schmidt, Friedrichstraße 30. 3952
- Ein wohlzogener Junge von hier kann das Schreinergeschäft erlernen. Näheres Exped. 3794
- Ein ordentlicher Junge kann in die Lehre treten. H. Sternitzki, Tapezierer. 3944
- Ein gewandter Kellner wird in eine Restauration gesucht. Das Nähere in der Expedition. 3951
- Ein geübter Setzer findet dauernde Beschäftigung in der Druckerei von Streng in Frankfurt a. M. 3948
- Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener Junge wird in ein hiesiges Spezereigeschäft als Lehrling gesucht. Wo, sagt die Expedition. 4131
- Es wird ein kräftiger Bursche, welcher mit Fuhrwerk gut umgehen kann, bei zwei Pferde gesucht. Näheres in der Expedition. 4132
- Ein zuverlässiger Mann sucht Monatstelle jeder Art. Näheres Häfnergasse 14, 3. Stock. 4133
- Ein ordentlicher Junge kann in die Lehre treten bei Wilhelm Jung, Tapezierer, Saalgasse 14. 4134
- Dozheimerstraße 6 im Hinterhause ist ein Zimmer mit oder ohne Cabinet möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 3989
- Dozheimerstraße 31 ist der untere Stock, bestehend in vier heizbaren Zimmern, nebst geräumiger Küche und sonstigem Zubehör, zu vermieten und am 1. April zu beziehen. 3452
- Heidenberg 14 ist ein unmöblirtes Zimmer im Vorderhaus eine Stiege hoch zu vermieten. 4135
- Marktstraße 38, eine Stiege hoch, ist ein Logis zu vermieten. Näheres bei L. Hartmann, Bäcker, Oberwebergasse 45. 3745
- Nichelsberg 24 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 3956

## 1 Platterstraße 1

- eine Wohnung billig zu vermieten. 4136
- Rheinstraße 37 ist im 4. Stock ein unmöblirtes Zimmer an einen stillen Herrn zu vermieten. 2915
- Rheinstraße 34, Bel-Etage, ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 4137
- In der Schwalbacherstraße 27, 1. Stock, ist auf den 1. April d. J. ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet zu vermieten. Nähere Auskunft auf dem Bureau, Langgasse 24. 3959
- Ein schön möblirtes Zimmer billig zu vermieten. Näheres Expedition. 3469
- Der von Herrn Uhrmacher Kommerhausen bewohnte Eckladen, Langgasse 18, ist vom 1. Oktober d. J. an anderweit zu vermieten.

Friedr. Lendle.

Kirchhofgasse 4 können einige Arbeiter Schlafstelle erhalten. 4138  
 Kleine Burgstraße 7 kann ein solider Mann Schlafstelle erhalten. 4009  
 Hirschgraben 16 für reinliche Arbeiter Schlafstelle. 4011  
 Zwei Herren können Kost und Logis erhalten Metzgergasse 3, 1. St. h. 3709  
 Ein Gymnasiast kann Kost und Logis erhalten ganz in der Nähe des Gymna-  
 siums. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 3968  
 Zwei reinliche Arbeiter können Logis erhalten Nerostraße 16. 4139  
 1200 fl. sind auf 1. April und 3200 fl. sind auf 1. Mai gegen doppelt  
 gerichtliche Sicherheit ohne Pfänder auszuleihen. Bei wem, sagt Exped. 3972  
 3000 fl. werden auf erste Hypothek auf ein Haus zu leihen gesucht.  
 Näheres Expedition. 4140

## Danksagung.

Dem geehrten Herrn Ruffnackern meinen innigsten Dank für das mir  
 gegebene Geschenk. S. Wendel. 4141

Dem lieben Jean im Kammichen den aufrichtigsten Glückwunsch zum Ge-  
 burtstag! Erwartend die 23 Schoppen — aber ohne Feldweibel.  
 Der Bescheidene. 4141

Swat Johann! ein milliondonnerndes Hoch soll erschallen dem Johann im  
 weißen Kamm zu seinem heutigen Geburtstag!  
 Johann, vergess aber ach den Nothen nit. Ph. Wt. 4141

Dem schönen Eischen in der Hochstätte 6 zu seinem heutigen Geburtstag  
 ein donnerndes Hoch!  
 Einer, der dran denkt,  
 Wenn seinem Eischen sein Geburtstag kommt. A. F. 4141

## Sonnenberg.

Ein donnerndes Hoch soll erschallen dem lieben Karolinchen W. zu seinem  
 19. Geburtstag! Jemand, der es nicht vergißt, wenn Karolinchen sein Ge-  
 burtstag ist. 4141

Die herzlichsten Glückwünsche dem J. . chen G. zu seinem heutigen Ge-  
 burtstag! 4141

Die herzlichen Glückwünsche der lieben Euse in der Langgasse zum heutigen  
 Geburtstag! F. A. B. 4141

Ein dreifaches Lebehoch soll erschallen in die Käbergasse zu Bierstadt unserm  
 lieben Vater J. B. zu seinem 51. Geburtstage! Von seinen Kindern,  
 A. B. Ph. B. Ch. B. J. B. J. B.  
 Wir wünschen uns noch lange Zeit,  
 Mit Dir zu leben in Einigkeit. 4141

## Leise Anfrage!!!

Wann wird der Männer-Gesangsverein Concordia die Operette: Der  
 Bopfab Schneider zur baldigen Aufführung wieder bringen? Der  
 Mehrere Kunstfreunde. 4141

## Affisen-Verhandlungen im I. Quartale 1865.

Verhandlung vom 14. März.

Der wegen Diebstähle angeklagte Charles Grenier aus Beven in der  
 Schweiz wurde von den Geschworenen für schuldig befunden und von dem  
 Affisenhofe zu einer Correctionshausstrafe von 1 Jahr unter Niederschlagung  
 der Kosten verurtheilt.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Sellenberg.